

Koordinierungsvorhaben zum Projektverbund Ressourcenschonende Biotechnologie in Bayern

Prof. Dr. Rainer Buchholz, Dr. Ludwig Körber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Motivation

- Industrielle (weiße) Biotechnologie (IBT):
Nutzung biologischer Prozesse für die Stoffumwandlung im Rahmen industrieller Produktionsprozesse



Quelle: <http://www.brain-biotech.de>



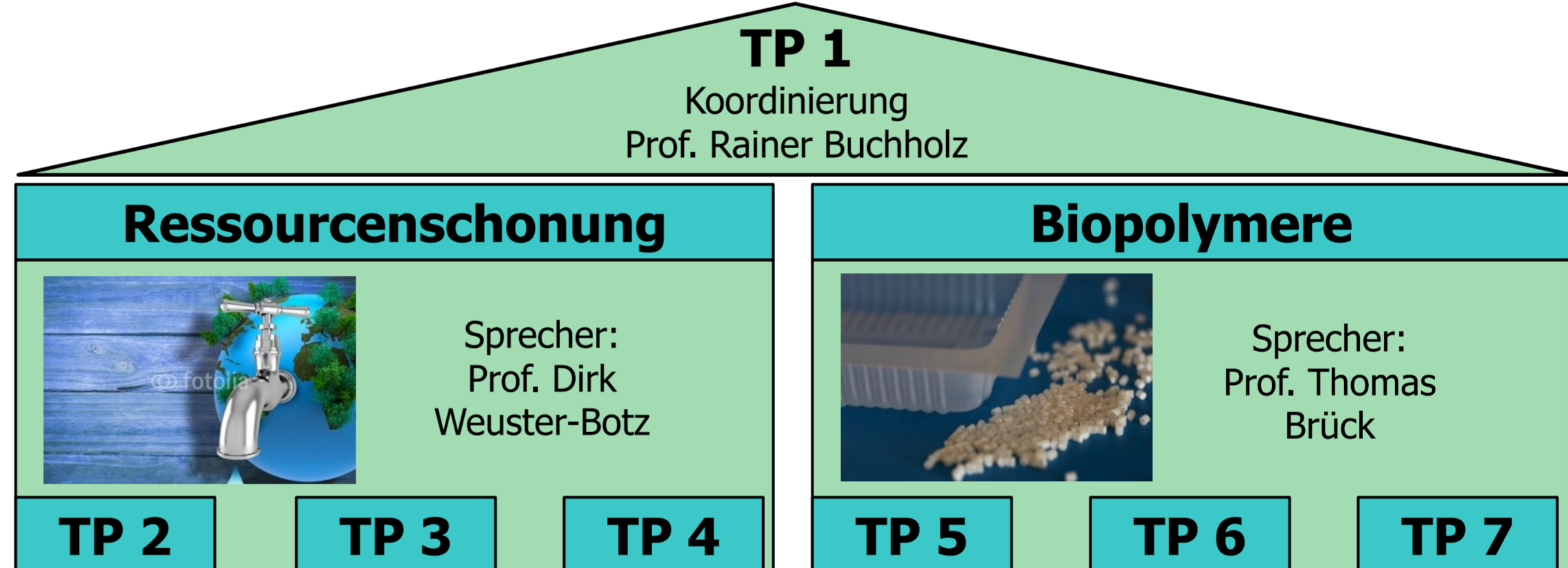
Quelle: <https://www.vci.de>

- verschiedenste Industrieprodukte
 - Chemische Industrie
 - Pharmazie
 - Automobilindustrie
 - Landwirtschaft
 - Bauindustrie
 - Maschinenbau
 - Lebensmittelindustrie
 - Elektroindustrie
 - Umweltechnologie
 - Rohstoffrückgewinnung
- Anwendungen der IBT verfügen über ein enormes Potential, einen Wandel in Richtung einer bio-basierten, nachhaltigen und ressourceneffizienten Wirtschaft voranzutreiben.

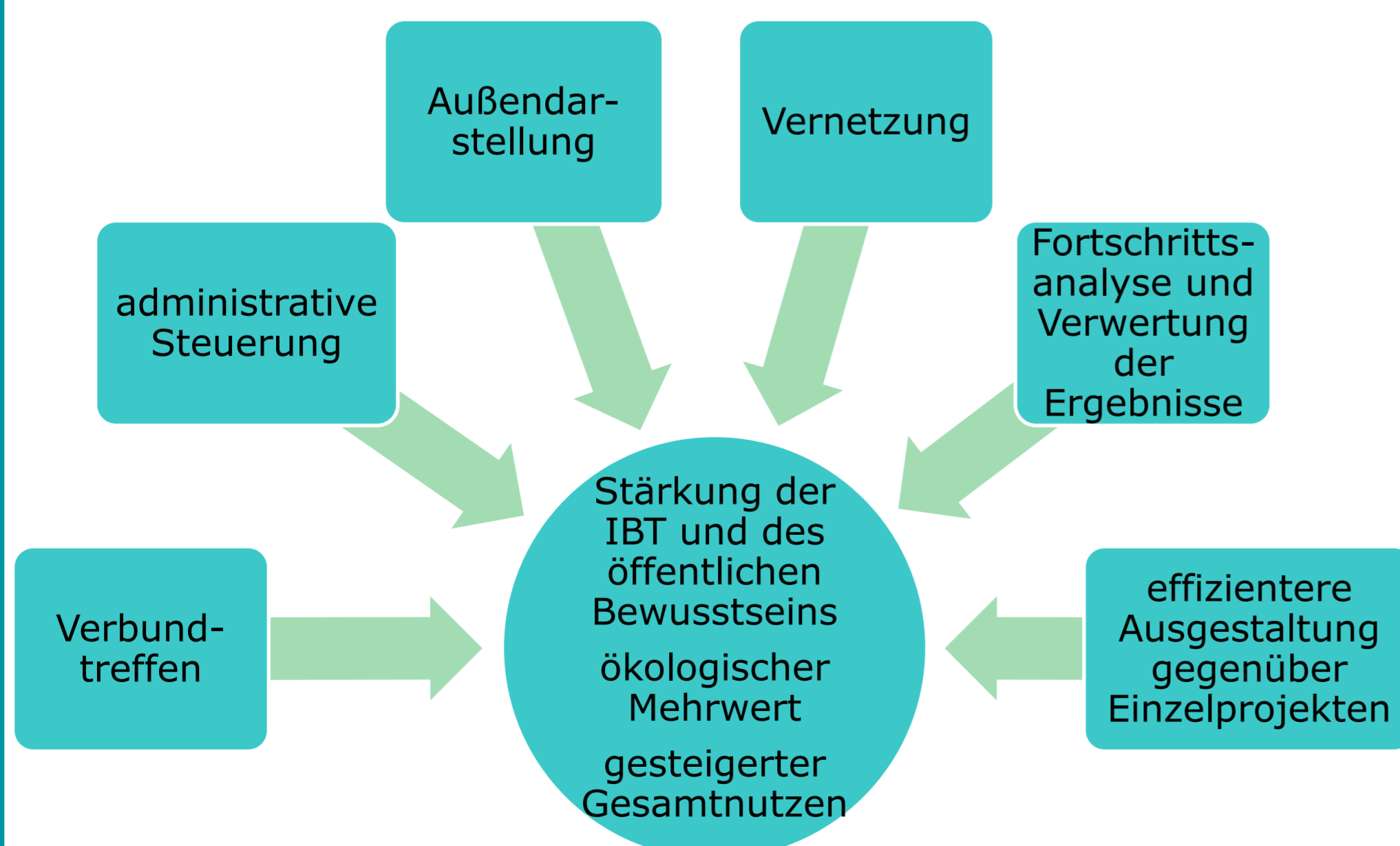
Eckdaten und Organisationsstruktur des Projektverbunds

- 2 Themenschwerpunkte
- 6 Fachprojekte
- 1 Koordinationsprojekt
- Laufzeit: 3 Jahre
- Fördervolumen: 2 Mio. €

finanziert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Koordinationsvorhaben: Aufgaben und Ziele



Einzelprojekte

- **TP 1:** Koordinierungsvorhaben; Prof. Buchholz, FAU
- **TP 2:** Ressourcenschonende Herstellung von Feinchemikalien; Prof. Weuster-Botz, TUM
- **TP 3:** Entwicklung neuer Ganzzellbiokatalysatoren; Prof. Liebl, TUM
- **TP 4:** Biofilme für die Prozessintensivierung Prof. Freitag, Universität Bayreuth
- **TP 5:** Biotechnologische Optimierung der bio-basierten Polymerherstellung; Prof. Sieber, TUM
- **TP 6:** Synthese von Biopolymeren aus Kohlendioxid; Prof. Rieger, TUM
- **TP 7:** Ressourceneffiziente Produktionsverfahren für PHB-Kunststoffe; Prof. Brück, TUM